

# SCHAFFHAUSER KANTONALSCHÜTZENFEST SKSF 2014



## SKSF 2014 Reiat Stein Schaffhausen

Freitag, 15. – Sonntag, 17. August 2014  
Freitag, 22. – Sonntag, 24. August 2014  
Freitag, 29. – Sonntag, 31. August 2014



## Mit neuen Mitteln dem Mitgliederschwund entgegentreten



Der Schützenverein Neuendorf-Härkingen im SKSF Festzentrum Schweizersbild Foto: Fabienne Schneider

Mit einem stattlichen Car fährt er am Morgen direkt vor dem Festzentrum Schweizersbild vor: der Schützenverein Neuendorf-Härkingen aus dem Kanton Solothurn. In moderne hellblaue Trainer und Leibchen gekleidet, treffen 40 Schützen, 5 Junioren, 3 Jungschützen, 9 Damen und 9 Veteranen ein. Dabei sind auch noch 5 Begleitpersonen, darunter der Carchauffeur, der auch gleich als Fähnrich amtiert. Der erste Tag ist dem Schiessprogramm im Stand Buchthalen gewidmet. Wir treffen die aufgestellte Schar am Abend beim Abrechnen im Festzentrum. Mit dem Schiessresultat ist man mehr als zufrieden, fast jeder hat den Kranz geschossen, und der Sektionsdurchschnitt konnte im Vergleich zum Besuch am letzten Kantonalschützenfest nochmals klar gesteigert werden. Man hat das Gefühl, eine eingeschworene, aufgestellte Truppe vor sich zu haben. Fascht e Familie!

Vor ein paar Jahren war man mit dem Mitgliederschwund konfrontiert. Da wurde ein regelrechter Turnaround eingeleitet. Die beiden Vereine von Härkingen und Neuendorf fusionierten, und auf die Juniorenförderung wurde ein besonderes Augenmerk gelegt. Schülerschiessen, Ferienpass-Aktionen und Kleinkaliberschiessen wurden durchgeführt und eine langfristig angelegte Förderstrategie forciert. Das Resultat kann sich sehen lassen. Heute sind es 166 Mitglieder, davon 45 lizenzierte Schützinnen und Schützen. Zudem wurde ein ganz neuer Weg beschritten: Pro Monat wird ein speziell geführtes Training mit einer Abendtheorie durchgeführt. Im letzten Jahr wurde an fünf Abenden eine Mentaltrainerin engagiert, was sich in den Schiessresultaten

sehr positiv auszahlte. Mit einer beherrschten Vorwärtsstrategie schaffte der neu erstarkte Schützenverein aus eigener Kraft die Wende.

Vom Besuch des Schaffhauser Kantonalen zeigen sich Vereinsreiseorganisator Rolf Kaiser und Vereinspräsident Ueli Bütler sehr zufrieden. Sie seien sehr freundlich empfangen worden und können den Organisatoren des SKSF ein Kränzchen winden. Jetzt geht es zum Zimmerbezug ins Hotel Promenade,

### Spezielle Anlässe am SKSF14

**OFFIZIELLER TAG inkl. Gästeschiessen:** Freitag, 22. 8. 2014, 16 Uhr bis 18.30 Uhr, Schützenstand Birch und ab 18.30 Uhr Offizieller Tag Festzentrum Schweizersbild, Schaffhausen

**SCHÜTZENKÖNIG Ausstich und Rangverkündigung Schützenkönig:** Sonntag, 31. 8. 2014, 13 Uhr bis 17 Uhr Ausstich im Schiessstand Thayngen und 17.30 Uhr Rangverkündigung im Festzentrum Schweizersbild, Schaffhausen

dann zum Nachtessen bei Beat Brunner im «Pier One» am Rhein. Der zweite Festtag ist dann dem Rahmenprogramm gewidmet. Nach dem obligaten Besuch des Rheinfalls wandert die Gruppe von der Bergkirche Wilchingen nach Osterfingen zur Familie Stoll im Lindenhof. Auf unsere Frage, warum sie gerade Schaffhausen für ihre jährliche Vereinsreise kombiniert mit der Teilnahme an einem Kantonalen ausgewählt hätten, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: «Wir wollten einmal eine Ecke der Schweiz kennenlernen, die wir noch nicht so gut kannten!» Guter Entscheid!



Siegerbild vom Tag der Jugend des SKSF 2014 in Stein am Rhein: Stadtpräsidentin Claudia Eimer und OK-Präsident Christian Amsler zeichnen die drei Sektionen mit den besten Gruppenergebnissen aus: Beggingen SV 1 gewinnt vor Thayngen FSG 2 (links) und Neunkirch PC 1. Foto: Martin Meier

### Splitter SKSF 2014

Im Stand Buchthalen erblickten ein paar ankommende Schützen die Festbeiz und wagten spontan zu fragen: «Hat es schöne Serviertöchter?» Worauf der zufällig vorbeigehende OK-Tageschef **Erwin Gfeller** schlagfertig zur Antwort gab: «Nein, dafür einen schönen Kantonsrat im Service!» Gemeint damit war der als Freiwilliger im Einsatz stehende Buchthaler FDP-Kantonsrat **Thomas Hauser**.

Eigenartige Gerüche sonderte ein Schütze ab. Des Rätsels Lösung war, dass der **rührige Schafbauer** aus dem Unterwallis gerade und auf direktem Weg von der Schafschur nach Schaffhausen ans Schützenfest gekommen war. Nach Absolvierung seines Programmes meinte er: «Jetzt könnt ihr mich wieder zum Bahnhof bringen, ich muss zurück und die Schafe weiterschere.» Merke: Fürs SKSF lassen sich (fast) alle Arbeiten unterbrechen!

Auffällig viele Schützen buchen bei **Schaffhauserland Tourismus** eine Rahmenveranstaltung. So zum Beispiel die 45-köpfige Schützentruppe aus dem Aargau den Besuch des Rheinfalls, die Übernachtung im Hotel Rüden und eine Pferdefuhrwerk-Fahrt im Klettgau. Viele zeigen sich denn auch begeistert ob der Schönheit der Landschaft am Rhein.

Vor dem Festzentrum fährt ein Car mit 40 Schützen vor. Die Gewehre sind unten im Bauch des Fahrzeugs geladen. Oh Schreck, oh Graus, die Klappe lässt sich auch mit allen Tricks nicht mehr öffnen. Wird es nichts mit dem Schiessen? Logistikchef **Walter Bauermann** handelt geistesgegenwärtig. Er ruft einen Kollegen an, der in Strassburg im Elsass wohnt und von dem er weiss, dass er genau einen gleichen Typ Car fährt. Dessen Tipp: Mit Schlüssel in kleiner Klappe nach rechts drehen und gleichzeitig die grosse Klappe betätigen. Und siehe da: Sesam, öffne dich! Das Poltern des grossen Steins, der dem Chauffeur vom Herzen fiel, war weitherum zu hören. Eben,

man schreibt sich im Schaffhauser OK Dienstleistung auf die Fahne.

Am Samstagabend nach 19 Uhr machte im Festzentrum die Meldung die Runde, dass der Schweizer Lottojackpot wieder nicht geknackt wurde. Spontan gründeten sechs um einen Tisch sitzende Mitglieder des OK eine «**SKSF Wettgemeinschaft GmbH**», legten je 10 Franken Einsatz zusammen und träumten davon, was sie mit dem sicherlich bald bei ihnen eintreffenden Millionengewinn anstellen würden.

Sichtlich wohl war es **Stadtpräsidentin Claudia Pia Eimer** unter den Jugendlichen an der Rangverkündigung am Tag der Jugend in Stein am Rhein. Sie hängte galant, und als ob sie das schon immer gemacht hätte, den Siegerinnen und Siegern die schönen Medaillen um den Hals, die die Stadt Stein am Rhein grosszügig gespendet hatte. Frauenpower, denn zuoberst auf dem Podest stand auch mit **Vera Wanner** eine Jungschützlin aus Beggingen, was der Stadtpräsidentin zu Recht gefiel.

### Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen „guet Schuss!“

**Internet**

**digital HDTV**

**Telefonie**

**Radio**

### Ihr lokaler Partner

**Beratung und Verkauf**  
**ENERGIEPUNKT**  
sasag Kundenzentrum, Vordergasse 38  
8200 Schaffhausen, Tel. 052 633 01 77  
www.sasag.ch, info@sasag.ch